

---

**Produktname: ERp57 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10614**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PDIA3 PDIA3; ERP57; ERP60; GRP58; Protein disulfide-isomerase A3; 58 kDa glucose-regulated protein; 58 kDa microsomal protein; p58; Disulfide isomerase ER-60;Endoplasmic reticulum resident protein 57; ER protein 57; ERp57; Endoplasmic reticulum resident protein 60; ER protein 60; ERp60
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	2923.0
<b>SwissProt ID</b>	P30101
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen

Region des humanen PDIA3-Gens stammt. Aminosäurebereich: 111–160

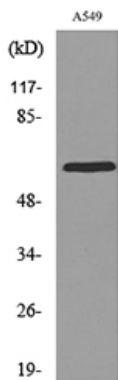
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein des endoplasmatischen Retikulums, das mit den Lektin-Chaperonen Calreticulin und Calnexin interagiert, um die Faltung neu synthetisierter Glykoproteine zu modulieren. Man ging früher davon aus, dass es sich bei dem Protein um eine Phospholipase handelt; es konnte jedoch gezeigt werden, dass es tatsächlich Protein-Disulfid-Isomerase-Aktivität besitzt. Es wird angenommen, dass Komplexe aus Lektinen und diesem Protein die Proteinfaltung vermitteln, indem sie die Bildung von Disulfidbrücken in ihren Glykoprotein-Substraten fördern. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Katalysiert die Umlagerung von -S-S-Bindungen in Proteinen., Achtung: Wurde ursprünglich für eine Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat-Phosphodiesterase Typ I (Phospholipase C-alpha) gehalten., Massenspektrometrie: PubMed:11840567, Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Proteindisulfidisomerasen., Ähnlichkeit: Enthält 2 Thioeredoxindomänen., subzelluläre Lokalisation: Wurde mittels Massenspektrometrie in Melanosomenfraktionen von Stadium I bis Stadium IV identifiziert., Untereinheit: Interagiert mit ERP27 und CANX.

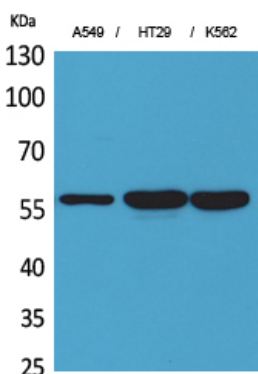
## Forschungsbereich

Antigenverarbeitung und -präsentation;

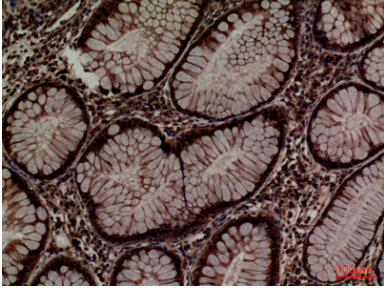
## Bilddaten



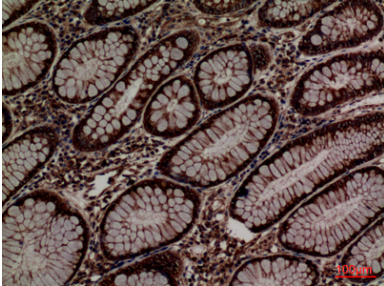
Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung des PDIA3-Antikörpers.



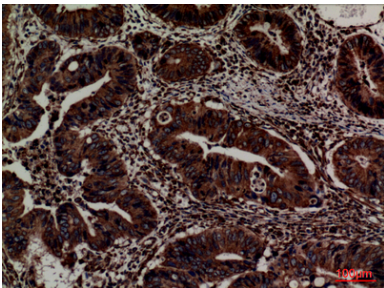
Western-Blot-Analyse von A549-, HT29- und K562-Zellen mit einem polyklonalen ERp57-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



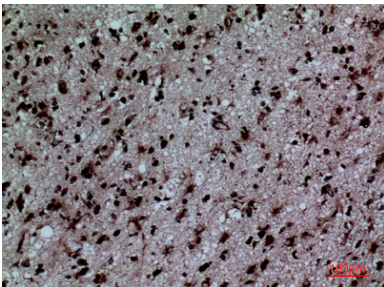
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:100



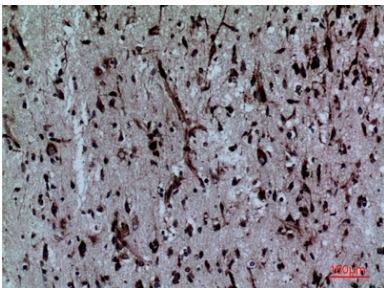
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100